



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Donnerstag, den 02.05.2024



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

Nassschnee beachten.

Es sind unterhalb von rund 2800 m kleine bis mittlere nasse Lockerschneelawinen möglich, dies auch an extrem steilen Sonnenhängen im Hochgebirge. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von nassen Lawinen etwas an.

Lawinen können sehr vereinzelt die durchnässte Schneedecke mitreißen und eine gefährliche Größe erreichen. Dies in den schneereichen Gebieten.

Zudem sind weiterhin einzelne Gleitschneelawinen möglich. Dies an steilen Grashängen unterhalb von rund 2600 m. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

Die Schneeoberfläche kühlt in der zeitweise bedeckten Nacht kaum ab und weicht rasch auf. Die Wärme führt im Tagesverlauf an allen Expositionen unterhalb von rund 2800 m zu einer zunehmenden Aufweichung der Schneedecke, dies auch an Sonnenhängen im Hochgebirge.

Unterhalb von rund 2000 m liegt nur noch wenig Schnee.

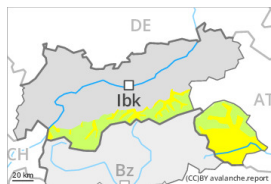
Tendenz

Nassschnee ist die Hauptgefahr.

Dies ist der letzte Lawinenreport des Winters 2023/24. Aktuelle Informationen und Mitteilungen werden in unserem Blog veröffentlicht.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Donnerstag, den 02.05.2024



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

Nassschnee ist die Hauptgefahr.

Die Gefahr von nassen Rutschen und Lawinen steigt bereits am Vormittag an. Im Tagesverlauf sind unterhalb von rund 2800 m vermehrt kleine bis mittlere nasse Lockerschneelawinen möglich. Dies an extrem steilen Hängen an allen Expositionen. An sehr steilen Schattenhängen sind zwischen etwa 2400 und 2800 m einzelne nasse Schneebrettlawinen möglich.

Lawinen können vereinzelt die durchnässte Schneedecke mitreißen und eine gefährliche Größe erreichen.

Zudem sind einzelne kleine bis mittlere Gleitschneelawinen möglich. Dies an steilen Grashängen unterhalb von rund 2600 m. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

gm.2: gleitschnee

Die nächtliche Abstrahlung ist stark eingeschränkt. Die Schneeoberfläche gefriert kaum und ist schon am Morgen aufgeweicht. Mit milden Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit kann sich die Schneedecke nicht verfestigen. Es fällt gebietsweise etwas Regen. Die Wetterbedingungen führen zu einer zunehmenden Durchnässung der Schneedecke.

Unterhalb von rund 2000 m liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee.

Tendenz

Leichter Rückgang der Gefahr von nassen Lawinen mit der Abkühlung. Es fällt lokal etwas Schnee. Dies oberhalb von rund 2200 m.

Dies ist der letzte Lawinenreport des Winters 2023/24. Aktuelle Informationen und Mitteilungen werden in unserem Blog veröffentlicht.